

HÖRAKUSTIK MEETS PRAG

Von Jan-Fabio La Malfa / Fotos: OMNIdirekt

Die HÖREX feierte ihr 30-jähriges Jubiläum in Prag →



Die Kombination von Sightseeing und Vorträgen ausgewählter Lieferanten zählt bei den Unternehmertagen der HÖREX seit Jahren zu den festen Programmpunkten. Warum die Stadt-Rallye nach wie vor eine gute Idee ist, konnte man Ende Juni in Prag erleben, wo die HÖREX-Mitglieder anlässlich des 30. Geburtstags der Genossenschaft für ihre Generalversammlung und die Unternehmertage zusammenkamen.

Die Entscheidung für Prag mutet zunächst vielleicht etwas ungewöhnlich an. Finden die großen Events von Gemeinschaften für gewöhnlich doch eher innerhalb der Landesgrenzen statt. Doch einerseits wird man eben nur einmal 30. Andererseits ist die tschechische Hauptstadt aus Deutschland ganz gut zu erreichen. Warum also die Jubiläumsfeier samt Generalversammlung, Unternehmertagen und Stadt-Rallye nicht mal in Prag abhalten? Rund 180 Mitglieder, Angehörige und Geschäftspartner der HÖREX folgten jedenfalls der Einladung der Genossenschaft an die Moldau, wo sie vier spannende Tage erlebten. Nachdem am Donnerstag ein arbeitsintensiver Tag mit vielen Vorträgen und einer abendlichen Sightseeingtour auf der Agenda stand, war der Freitag für einen Klassiker der HÖREX-Events reserviert: die Stadt-Rallye, um nicht zu sagen, das Running Seminar, das touristische mit arbeitstechnischer Aktivität verbindet. Aufgeteilt in

vier Gruppen, jeweils begleitet von einem Guide, zogen die HÖREX-Mitglieder also los. Hörakustik meets Prag.

Meine Gruppe führt die Rallye zunächst ans linke Moldauufer, an dem sich auch die Prager Burg befindet. Den Hotspot sehen wir zwar nur aus der Ferne, aber dafür geht es auf die »Kampa«, eine Insel in der Moldau, die durch den Bau des »Teufelsbachs«, einem Mühlbach, entstand. Hier steuern wir die Werich Villa an, benannt nach Jan Werich. Das Museum, das an die Arbeiten des Schauspielers und Dramatikers erinnert, lassen wir allerdings links liegen. Schließlich ist die Villa die erste von vier Stationen unserer Rallye. Und so erwarten hier Björn Bretschneider und Sebastian Brauer die HÖREX-Mitglieder. Die beiden audiologischen Trainer von Signia zeigen, wie sich das Streaming-Signal individuell für die Nutzerinnen und Nutzer anpassen lässt. »Akustiker sind nicht nur Experten für besseres Hören«, sagt Björn Bretschneider. »Sie sind auch die einzigen, die in der Lage sind, Bluetooth-Audiostreaming individuell optimieren zu können. Das eröffnet nicht nur neue Wege für Versorgungsqualität, sondern auch echte Chancen zur Differenzierung im Markt.«

Im Anschluss verlassen wir die Villa Werich. Auf dem Weg zur zweiten Station überqueren wir die berühmte Karlsbrücke und ich komme mit Ilker



🕒 Neben den Vorträgen verschiedener Hersteller folgte während der Stadt-Rallye auch eine touristische Sehenswürdigkeit der nächsten

Karaman ins Gespräch, einem der Aufsichtsräte der HÖREX. Viele Mitglieder hätten zuletzt den Wunsch geäußert, Unternehmertage und Generalversammlung mal wieder in einer besonderen Stadt abzuhalten, erzählt er. »Und wenn ich den Ausblick sehe, dann war das eine gute Idee. Prag ist so individuell wie die HÖREX selbst«, sagt Karaman, während wir das rechte Moldauufer erreichen und Richtung jüdisches Viertel gehen. Hier erwartet uns im gotisch anmutenden Keller des Anežka, ein charmantes Café im St.-Agnes-Kloster, Dr. Andreas Grohe. Der Geschäftsführer von Bernafon spricht heute über das Thema Personalbindung. »Sie werden im Laufe des Vortrages merken, dass Personalführung die Schlüsselfunktion ist, um eine Mitarbeiterbindung zu erzielen«, sagt Grohe. So betont er etwa, wie wichtig es ist, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vertrauen in das Unternehmen entwickeln, für das sie arbeiten. Andersherum müsse natürlich auch die Führungskraft ihrem Team vertrauen können. Und für dieses gegenseitige Vertrauen brauche es Wertschätzung. »Wenn wir ein vertrauensvolles Verhältnis zum Kunden aufbauen wollen, dann müssen wir eben vertrauensvoll miteinander arbeiten«, so Grohe abschließend. Nach einer kurzen Mittagspause im Anežka geht es an zahlreichen Klassizismus- und Jugendstilgebäuden weiter in Richtung Bahnhof. Unweit davon betreten wir das Černá Labuť, den Schwarzen

Schwan. In der Art- und Event-Location treffen wir Simon Müller und Gert Bleier. Der Head of Audiology und der Geschäftsführer von Widex berichten den HÖREX-Mitgliedern – mit Blick auf die neue Widex Compass-Anpasssoftware – von den Möglichkeiten Cloud-basierter Technologien für die personenzentrierte Versorgung. Für sie ist die Cloud-Technologie so etwas wie die zweite digitale Transformation in der Hörakustik. Sie biete »große Chancen« bei der Bewältigung zahlreicher Herausforderungen im Fachgeschäft. Insbesondere im Zusammenspiel mit Künstlicher Intelligenz könne sich mithilfe von Cloud-Technologie vieles erreichen lassen, so Simon Müller. Weiter geht es durch die Altstadt, vorbei am Prašná brána, dem sogenannten Pulverturm, der Teynkirche und der berühmten Prager Rathausuhr wieder auf die andere Seite des Moldauufers. Hier führt uns unser Guide in das Hotel Bookquet, in dem uns Jan Balmes mit dem finalen Vortrag des Running Seminars erwartet. Mit den HÖREX-Mitgliedern spricht der Technische Leiter Audiologie bei Oticon heute unter anderem über die Ohrabformung. Für Balmes ist die nach wie vor ein wichtiger Vorgang, auch um fachliche Expertise herauszustellen. Und die sei, das hätte die jüngste EuroTrak-Studie gezeigt, eng mit der Kundenzufriedenheit verbunden. Je früher man die Abformung vornehme, desto mehr Vorteile hätten zudem Kunde wie Akustiker.